

Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **28 (1936)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausland.

13. Jan.: Saarabstimmung. Für den Anschluss an Deutschland werden 476,089, für den Status quo 46,613 und für Frankreich 2100 Stimmen eingelegt.
1. März: Endgültige Rückgliederung der Saar an Deutschland.
9. März: Der deutsche Emigrant Berthold Jakob wird aus Basel nach Deutschland verschleppt.
- 9./13. März: Bürgerkrieg in Griechenland. Der frühere Ministerpräsident Venizelos organisiert einen Aufstand, der von den Regierungstruppen niedergeschlagen wird.
16. März: Hitler führt in Deutschland die allgemeine Wehrpflicht ein und bricht damit den Versailler Vertrag.
19. März: In Norwegen wird eine neue Regierung aus Vertretern der Arbeiterpartei geschaffen.
26. März: Das belgische Kabinett wird mit der Beteiligung der Sozialisten neu gebildet.
29. März: Der belgische Franken wird um 28 Prozent abgewertet.
18. Juni: Ein deutsch-englisches Flottenabkommen bestimmt, dass Deutschland eine Gesamttonnage von 35 Prozent der englischen Effektivstärke besitzen dürfe.
14. Juli: In ganz Frankreich demonstriert die «Volksfront» gegen den Faschismus und für die demokratischen Freiheitsrechte.
18. Sept. Deutschland muss den entführten Emigranten B. Jakob wieder an die Schweiz zurückgeben.
3. Okt.: Italienischer Einmarsch in Abessinien.
10. Okt.: Monarchistischer Staatsstreich in Griechenland.
18. Okt.: Die österreichische Regierung wird unter Ausschaltung Feys umgebildet. Der italienischfreundliche Kurs wird dadurch verstärkt.
22. Okt.: Die Wahlen in Dänemark bestätigen die Regierung Stauning. Die Sozialdemokraten konnten ihre Mandate von 62 auf 68 erhöhen.
14. Nov.: Die Unterhauswahlen in England bringen den Sieg der Konservativen. Die Hauptparteien erhalten folgende Mandate: Konservative 380 (452), Arbeiterpartei 153 (246), die liberalen Parteien 51 (67).
18. Nov.: Die vom Völkerbund beschlossenen wirtschaftlichen Sanktionen gegen Italien treten in Kraft.

Buchbesprechung.

Ein Jahr Schuschnigg. Dokumente einer Diktatur. Verlag L'Eglantine, Brüssel.

Walter Citrine, der Präsident des Internationalen Gewerkschaftsbundes hat das Vorwort geschrieben zu dieser kleinen Schrift, die auf Grund von Dokumenten scharfe Anklage erhebt gegen die österreichische Diktatur. Auch nach der Amnestierung behält die Anklage ihre Berechtigung, solange Freiheit und politische Rechte in Oesterreich unterdrückt sind.